

TRANSPARENT



„Artner auf Tour“
Seite 3

**Interview mit
René Grohs**
Seite 6/7

Weihnachten -
die schöne Zeit,
Glocken klingen
weit und breit,
Kerzenlicht in
jedem Heim,
Frieden soll auf
Erden sein!

Die SPÖ Herzogenburg wünscht
Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2020

**8. Herzogenburger
Beisl-Quiz**
Seite 5

**Reisen & Aktivitäten
Pensionistenverband**
Seite 8/9



**Bürgermeister
Mag. Christoph Artner**

**Liebe
Herzogenburgerinnen,
liebe Herzogenburger!**

Weihnachten steht wieder vor der Tür und damit die Zeit der Wünsche.

Was sind Ihre Wünsche für die Zukunft?

Sind es eher die materiellen Dinge, die Ihre Augen zum Strahlen bringen oder wärmen Sie Ihr Herz bei geselligen Zusammenkünften mit Menschen, die Ihnen wichtig sind?

Meine Wünsche gehen eher in Richtung **Zeit** – Zeit zu haben für die mir **wertvollen Menschen**, Zeit zu haben für **gute Gespräche** und Zeit zu haben für gut **durchdachte Entscheidungen** sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich.

Als Bürgermeister ist es mir besonders wichtig die **Meinung anderer Menschen** zu hören, zu akzeptieren und in meine Entscheidungsfindungen einwirken zu lassen.

Das Amt des Bürgermeisters ist eine große Aufgabe. Als ich mir am **19. November 2018** diese Schuhe angezogen habe, wusste ich selbst nicht, ob mir diese nicht doch um eine Nummer zu groß sein werden.

Doch die **Liebe zu Herzogenburg** und die **Verbundenheit zur Bevölkerung** haben mich bestärkt! Ich gehe gerne und leidenschaftlich meinen Verpflichtungen nach. Ich habe mich klar für die Menschen in unserer lebenswerten Stadt entschieden und mich bemüht Ihre Anliegen und Interessen bestmöglich zu vertreten.

„**Miteinander statt gegeneinander**“, ist der Leitsatz, der nicht nur dieses Bestreben, sondern ebenso das engagierte Team der SPÖ Herzogenburg trägt. Die **Einladung zur Zusammenarbeit** erging an alle im Gemeinderat vertretenen Parteien und so konnten viele Vorhaben gemeinsam realisiert werden.

Aber auch aus der Bevölkerung kommen immer wieder Ideen, die für Verbesserungen in unserem Herzogenburg sorgen! Viele erfolgreiche Projekte in den Ortsteilen und Katastralgemeinden sind nachhaltiges Zeugnis dieses gelebten Miteinanders!

Mein **herzlichster Dank** und meine uneingeschränkte **Wertschätzung** darf ich allen aussprechen, die gemeinsam unser lebenswertes Herzogenburg mitgestalten und erfolgreich weiterentwickeln. Wir sind **stolz auf unsere Heimat** und werden auch gemeinsam weiter anpacken, um den eingeschlagenen Weg weiterzugehen!

Dabei dürfen wir uns natürlich nicht vor den kommenden Aufgaben verschließen!

Die demographische Entwicklung, geänderte Mobilitätsbedürfnisse und Umweltbedingungen machen es notwendig unsere Stadt **im Sinne der Bevölkerung** weiterzuentwickeln.

Rücken wir also näher zusammen und bemühen wir uns gemeinsam die **Zukunft unserer Stadt positiv zu gestalten**, denn es gibt noch viel zu tun, um unser **Herzogenburg lebens- und liebenswert** zu erhalten!

Zuerst aber wünsche ich Ihnen ein **friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest** sowie **schöne Feiertage** im Kreise der Familie!

Es sollen Sie weiterhin alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr begleiten.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister Mag. Christoph Artner

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Herzogenburg
Layout & Gestaltung: Franz Mrskos, Kurt Schirmer jun.,
www.herzogenburg.spoe.at

Druck: Dockner

Fotos zvg.: Franz Mrskos, Kurt Schirmer jun., SPÖ-BO St. Pölten, Franz Leithner, Hans Kopitz.



Artner auf Tour – Der Bürgermeister war vor Ort!

Im Oktober besuchte Bgm. Mag. Christoph Artner die Katastralgemeinden für seine mobile Sprechstunde. Unter dem Motto „**Artner auf Tour**“ war es die zweite Runde innerhalb seines ersten Jahres im Amt.

Insgesamt **acht Stationen** an drei Wochenenden führten Bgm. Artner quer durch das Gemeindegebiet. **Über 300 HerzogenburgerInnen** nahmen das Angebot an, um dem Bürgermeister ihre Wünsche und Anregungen näher zu bringen oder sich über das aktuelle Gemeindegesehen zu informieren.

Einiges konnte **in kurzer Zeit bereits umgesetzt** werden: Seien es die Anbringung eines Verkehrsspiegels in St. Andrä, das Aufstellen einer zusätzlichen Sitzbank an der Traisen, das Zurückschneiden der Sträucher auf einem Spielplatz oder die wieder eingerichtete Busverbindung nach Adletzberg am Nachmittag.

Andere Ersuchen, wie die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgeräts am Schillerring, wurden **beauftragt** und werden **Anfang nächsten Jahres umgesetzt**.

Bgm. Mag. Christoph Artner steht Ihnen persönlich jeden Montag von 08:00 bis 11:00 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 18:30 Uhr sowie per E-Mail an buergermeister@gde.herzogenburg.at für Ihre Anliegen zur Verfügung!



Egal ob in Oberndorf, in Ederding, am Rathausplatz, in Ossarn oder bei den anderen Stationen - zahlreiche HerzogenburgerInnen brachten dem Bürgermeister ihre Wünsche und Anregungen näher oder kamen auf ein nettes Gespräch vorbei.

Leopoldi-Weinkost

Erlesene Weine von Herzogenburgs Winzern, köstliche Fleisch- und Grammelknödel und tolle Stimmung lockten zahlreiche BesucherInnen zur Leopoldi-Weinkost ins Volksheim.

Der Weinbau Haas, der Winzerhof Kaiser aus Einöd und der Weinbau Karner aus Ederding präsentierten bei der traditionellen Weinkost ihre **edlen Tropfen**.

Zur Stärkung servierte die SPÖ deftige **Fleisch- und Grammelknödel**. Zahlreiche BesucherInnen folgten der Einladung ins Volksheim und genossen unbeschwernte Stunden. Das **sichere Heimkommen** wurde mit einem kostenlosen Busdienst garantiert.

Der Tisch mit den Preisen der **Tombola** bog sich unter der Last der zahlreichen **Geschenks- und Weinkörbe**, die von den MandatarInnen und Herzogenburgs Wirtschaftsbetrieben gespendet wurden.

Ein zuckersüßer Hauptpreis wurde von der „**Naschkatze**“ Alexandra Hubmayer zur Verfügung gestellt.



Ein Hauptpreis der Tombola wurde von der Konditormeisterin Alexandra Hubmayer, besser bekannt als Naschkatze, zur Verfügung gestellt. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner nahmen die Geschenkskörbe der Mandatare entgegen.



Der Weinbau Haas, der Winzerhof Kaiser aus Einöd und der Weinbau Karner aus Ederding präsentierten ihre erlesenen Weine.

Bevor es los ging hatten die Winzer und das Organisationsteam die Gelegenheit mit einem Gläschen anzustoßen.

Hier zeigte sich bereits, dass sich die Weinkost bei allen Generationen großer Beliebtheit erfreut.

Beisl-Quiz - Wasser, Kürbiskernöl & Rock'n'Roll

Das Beisl-Quiz ist bereits ein Fixpunkt in Herzogenburgs Veranstaltungskalender. Auf Grund des großen Zuspruchs und des damit einhergehenden Platzbedarfs fand die **8. Ausgabe** erstmals nicht im La Strada, sondern im Volkshaus statt.

Eine Riesen-Leinwand, die besten Schnitzselmeln der Stadt und knifflige Fragen warteten auf die **12 Teams**. Neben Herzogenburger Kuriositäten wurde auch allgemeines und unnützes Wissen abgefragt. **Der Spaß stand dabei im Vordergrund.**

Rock-Klassiker mussten den Künstlern zugeordnet und ein **Buchstaben-Rätsel**, rund um Bürgermeister und Oberwinzer „Michael Blauensteiner“, musste gelöst werden. Die Quiz-Organisatoren hatten auch wieder eine Frage zum **Brexit** im Programm. „Bis Großbritannien aus der EU ausgetreten ist, haben wir jedes Mal eine Brexit-Frage dabei. D.h. für die nächsten fünf Jahre ist diese Frage mal fix gesetzt“, kommentierte Richard Waringer keck.

Es wurde auch abgefragt wie hoch die **Wassergrundgebühr** für 1m³ (1.000l Wasser) in Herzogenburg ist. Die Auflösung zeigte, dass **nur wenige Gemeinden Herzogenburg das Wasser reichen können.**

Mit 0,90 € ist man um einiges günstiger als St. Pölten, Krems oder Purkersdorf (bis zu 2,56 €). Das ist einer **guten Versorgungslage** durch 2 Brunnenschutzgebiete und den **frühen Investitionen** in die Infrastruktur geschuldet.

An einer Frage scheiterten alle Teams. Für Kürbiskernöl werden Kürbiskerne gewaschen, getrocknet, gemahlen, mit Wasser und Salz angerührt, dann geröstet bis das Wasser verdunstet ist und der entstandene Brei anschließend gepresst.

Wie viele Kürbiskerne des „steirischen Ölkürbisses“ benötigt man **für 1 Liter Kürbiskernöl**? Die Auflösung: Etwa **35 Kürbisse** - das entspricht ca. **3 kg Kürbiskernen.**

Der begehrte Titel des **Quiz-Champions** ging dieses Mal nach Wielandsthal an das Team „**Die Thaler**“. Sie setzten sich knapp gegen das Team des **Freizeitvereins „Intoxicated“** und die „**Family Guys**“, rund um Ulrike Gugrell durch.



Stolze Sieger des 8. Beisl-Quiz: „Die Thaler“ - die Familien Gira-Hönninger und Schober-Hummer aus Wielandsthal.



Den 2. Platz sicherte sich das Team des Freizeitvereins „Intoxicated“ mit Silvia & Günter Payer.



Der 3. Platz ging an die „Family Guys“ - rund um Simone und Ulrike Gugrell.



Kurt Schirmer jun. & Richard Waringer führten als Quizmaster durch den Abend.

In unserer neuen *transparent*-Serie „Nachgefragt“ lassen wir Persönlichkeiten zu Wort kommen, über die man in Herzogenburg spricht, mit denen man aber auch hervorragend über Herzogenburg sprechen kann.

Spannung, Spaß & Spiel: Interview mit René Grohs

Innerhalb kürzester Zeit haben sich „The Ridin’ Dudes“ (TRD) in die Herzen der Fans gespielt. Mit ihrem unverkennbaren Sound und ihrem bodenständigen Auftreten haben sie das Publikum schon nach dem ersten Takt auf ihrer Seite.

Wir haben den Manager der Dudes, den Herzogenburger René Grohs, getroffen.

„The Ridin’ Dudes“ - wie kam es dazu? Wie lange läuft euer Projekt schon?

Ich bin ein Drittel der Ridin’ Dudes und **von Anfang an dabei**. Ich habe einige Fitness Studios betrieben und war beim St. Pöltner Football-Verein Invaders als Manager dabei. Nach den Spielen haben wir **Partys mit Rock’n’Roll-Bands** organisiert. Schlussendlich haben 1.800 Leute mitgefeiert.

Mika Stokkinen kannte ich damals schon über 20 Jahre lang. Er hat mir das Gitarrespielen beigebracht. Als großer Elvis Presley-Fan bin ich damals auf **Ron Glaser** gestoßen. Ich habe ihn singen gehört und gleich für drei Auftritte gebucht.

Das war der Beginn des Projekts **„The Ridin’ Dudes“ (TRD)**. Ich wusste sofort, dass die beiden Jungs großartig zusammenpassen und sie Potenzial haben. Mir liegt das Managen mehr, da bin ich am richtigen Platz. TRD spielen in unterschiedlichen Formationen mit weiteren, großartigen Künstlern.

Bist du selbst musikalisch? Was hörst du privat?

Ja, ich habe akustische Gitarre gelernt und mit 18 Jahren meine erste CD aufgenommen. Seit meinem 12. Lebensjahr höre ich fast ausschließlich Rock’n’Roll, auch Austropop taugt mir: Austria 3, Danzer - Seiler & Speer haben auch gute Nummern.

Du bist selbst Herzogenburger. Seit wann? Was gefällt dir?

Ich wohne seit fast 2 Jahren in **Ossarn**. Anfangs habe ich es nicht erwartet, aber ich fühle mich hier sehr wohl! Ich komme ursprünglich aus Obergrafendorf.

Herzogenburg liegt sehr zentral und die gesamte Band wohnt im Umkreis von wenigen Kilometern. Wir arbeiten gerade an unserem Proberaum und unserem Aufnahmestudio in Herzogenburg. Außerdem gibt es hier alles was man braucht – **„Fahr nicht fort, kauf im Ort“** – das ist meine Devise.

Was ist das Erfolgsrezept von TRD?

Spannung, Spaß und Spiel – wir sind von der Sache zu 100 Prozent überzeugt. Und wenn die Berufung zum Beruf wird, dann arbeitet man gerne - manchmal auch an die 16-17 Stunden pro Tag. Wir haben ein **eigenes Record Label**. In den letzten 27 Monaten haben wir **20 CDS und 2 Schallplatten** aufgenommen – es gibt kaum eine Band, die so aktiv ist.

Am wichtigsten ist uns aber, dass wir **bodenständig bleiben** und nicht abheben.

Was sind deine Zukunftsvisionen mit TRD?

Wir sind nächstes Jahr schon für **60 Auftritte** gebucht, einige davon in den **U.S.A.** – in Las Vegas, Memphis, Tupelo und Texas. Es sind auch diverse **Fanreisen** geplant – nach Portorož in Slowenien, zum Elvis Festival nach Tupelo oder nach Lackenhof.

In Bad Sauerbrunn im Burgenland sind wir Mitveranstalter beim „Spirit of Elvis“ Festival. Auch **Jason L. Shelton** wird dort zu Gast sein. Er ist der Bürgermeister von Tupelo, dem Geburtsort von Elvis.

Du hast Jason L. Shelton mit unserem Bürgermeister Christoph Artner bekannt gemacht. Wie kam es dazu?

Er besucht uns immer wie-



TRD-Manager René Grohs mit Mika Stokkinen, Vizebgm. Richard Waringer, Ron Glaser und Benji Hösel beim Sommerfest 2019.

der mal, wenn wir gemeinsam in Europa bei Festivals sind. Matthias Stadler, St. Pöltens Bürgermeister, kennt er mittlerweile schon sehr gut. Dieses Mal haben wir unseren Bürgermeister besucht. Jason war so **begeistert vom Aquapark in Osarn**, dass er ihn am liebsten genauso in Tupelo hinbauen würde.

Bei euren Gigs sammelt ihr auch immer wieder Spenden für karitative Zwecke. Erzähl uns die Hintergründe?

Wir sammeln Spenden für **Mission Hoffnung**. Leider fallen auch in einem reichen Land wie Österreich viele Kinder durch das soziale Netz. Der Verein leistet zielgerichtet, schnell und unkompliziert Hilfe. Wir helfen gerne wo wir können und

versuchen unsere Reichweite einzusetzen. Ich bin ehrenamtliches Mitglied im Präsidium und Ron ist Botschafter des Vereins.

Du hast ja einige Tattoos. Was stellen sie dar?

„**My body is my journal**“, mein Körper ist mein Tagebuch. Er **erzählt von meinen Erfahrungen**, die ich als Mensch gemacht habe – in positiver als auch in negativer Hinsicht. Die große Madonna trage ich, seitdem ich eine schwere Erkrankung überstanden habe.

Dann sind da noch einige meiner **Idole** zu sehen: Elvis, Johnny Cash uvm. Und dann noch **The Ridin' Dudes** – insgesamt **8 Mal** findet sich ein Logo oder der Schriftsatz auf meinem Körper. Ich bin durch und durch ein echter Ridin' Dude.

Danke für das aufschlussreiche Interview und weiterhin viel Erfolg mit „The Ridin' Dudes“.

Gesellschafts-Schnapsen - Verein Volkshilfe

Der Regionalverein Volkshilfe veranstaltet am **Montag 06.01.2020** ein **Gesellschafts-Schnapsen** im Volksheim Herzogenburg. **Beginn** ist um 14:00 Uhr. Der **Reinerlös** wird für **soziale Zwecke** verwendet.

Kartenpreis 7 € maximal 5 Karten pro Spieler

Karten sind bei Franz Dopler 0664/1616451 und Franz „Lucky“ Leithner Tel.: 0699/12620733 erhältlich.

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



volkshilfe.

Pensionisten waren wieder umtriebiger

Beim Pensionistenverband Herzogenburg standen in den letzten Monaten zahlreiche Ausflüge am Programm.

Im Sommer wurde die Firma „Megaflex Schuhe“ besucht und der **Schiederweiher**, die Perle des Stodertals erklimmt. Auch das **Romantik-Theater** in Hadres mit der Operette „Die Glücksfee“ war einen Ausflug wert.

Im September wurde das **Höllental** mit der Höllentalbahn von Payerbach nach Hirschwang erkundet und die Fahrzeugremise inspiziert. Die Himmelstreppe nach Mariazell und die Einkehr bei der **Herzerl-Mitzi** in St. Aegyd am Neuwalde waren ein Highlight.

Im November ging es mit dem **Schiff nach Bratislava**. Ein gemeinsames Gansessen und die Übernachtung am Schiff rundeten das Programm ab. Eine **Theaterfahrt** führte unsere unternehmungsfreudigen PensionistInnen zum Stück „Eine schöne Bescherung“ ins Gloriatheater.

Der **glorreiche Abschluss** des Jahres 2019 wird bei einer **3-tägigen Fahrt nach Tirol** begangen. Dabei stehen das Silberbergwerk, die Glockengießerei in Innsbruck und ein Besuch des Stubaitals auf dem Programm.



Mit der Höllentalbahn ging es für unsere reiseffreudigen PensionistInnen von Payerbach nach Hirschwang.



Auch **sportlich** war der Pensionistenverband höchst aktiv und nahm an der Bundes- und Bezirksmeisterschaft teil und veranstaltete das Stadtpokalturnier.

Wer **Lust aufs Kegeln** hat, ist bei den Pensionistenkeglern gerne gesehen:
Montag und Donnerstag von 12.30 – 15.30 Uhr in der Freizeithalle.

Auch im nächsten Jahr stehen zahlreiche Tagesausflüge und Reisen am Programm des Pensionistenverbands.

- Jänner (15.)** Halbtagesausflug Stift Heiligenkreuz und Jagdschloss Mayerling
- Februar (12.)** KTM Mattighofen und Paneum
- März (11.)** Erlebnis Hafen Enns und Flughafen Linz/Hörsching
- April (15.)** Gmundner Keramik und Traunsee-Schiffahrt
- Mai (13.)** Nagelberg Glasbläserei u. Waldviertelbahn Gmünd -Groß Gerungs
- Juni (10.)** Eisenstadt Schloss Esterhazy und Neesiedlersee
- Juni (14.-18.)** 5-Tages-Busfahrt nach Semriach
- Juli (8.)** Brünn und Mährischer Karst
- August (12.)** Abenteuer Erzberg und Leopoldsteiner See
- Sept. (9.)** Kraftwerk Jochenstein und Zoo Schmiding
- Okt. (14.)** Bucklige Welt - Eisgreissler und Myrafälle
- Nov (11.)** Fa. Styx Obergrafendorf und Ganslessen Gasthaus Birgl
- Dez. (5.-8.)** 3-Tages-Busreise Südtiroler Advent



Franz „Lucky“ Leithner
Obm. Pensionistenverband

Auskunft und Anmeldungen bei Franz Leithner 0699/12620733

Der Pensionistenball findet am Rosenmontag, dem 24.02.2020, ab 14:00 Uhr im Volksheim statt.

Der Pensionistenverband Herzogenburg wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Herzogenburg ist „Seniorenfreundliche Gemeinde“

Herzogenburg trägt die Auszeichnung „Seniorenfreundliche Gemeinde“. Großen Anteil an diesem Erfolg hat auch unser Sozialombudsmann Franz Leithner.

Sozialombudsmann Franz Leithner nahm an zahlreichen Treffen und Kursen im Sozialbereich teil, um sich **weiterzubilden**. Er war bei vielen PflegeantragstellerInnen bei der Pflegegeld-Einstufung und diversen Untersuchungen dabei. Eine Dame wurde einmalig mit Sachspenden unterstützt.

Mit einem Stand am Rathausplatz wurde auf die Volkshilfe-Aktion **„Stopp der Armut“** aufmerksam gemacht. 14,4 Prozent der Bevölkerung in Österreich, einem der reichsten Länder der Welt, sind armutsgefährdet. Ein besonderes Anliegen im Kampf gegen Armut sind der Volkshilfe die Kleinsten - Kinder und Jugendliche.

Besonders bei der **Sozialhilfe neu** ab 01.01.2020 gibt es erhebliche Verschlechterungen für Familien mit mehreren Kindern.

Auf Grund des Engagements für die Anliegen der älteren Bevölkerung wurde Herzogenburg als **„Seniorenfreundliche Gemeinde“** ausgezeichnet. Einen erheblichen Anteil an dieser Auszeichnung trägt auch unser Franz Leithner.

Lieber Lucky, das Team von transparent dankt dir für deinen unermüdlichen Einsatz.



Reise zur Mandarinerenernte nach Dalmatien

38 Personen folgten dem Ruf der Eisenbahner Gewerkschaft VIDA Herzogenburg und machten sich auf die Reise nach Dalmatien (Kroatien). Der krönende Abschluss war die gemeinsame Mandarinerenernte.



Den Beginn machte man mit einem ganztägigen **Schiffsaufflug** zur wunderbaren Inselwelt Dalmatiens nach Brac und Jelsa. Dort wurden die alten Häuser und das „**Goldene Horn**“, der atemberaubender Strand in Form einer Sichel, erkundet.

Am nächsten Tag wurde die **Altstadt von Split und Trogir** besichtigt. Es war eine Zeitreise ins Mittelalter, denn nur wenige Städte haben einen so malerischen, historischen Kern und besitzen einen derart einzigartigen Zauber. Auch die Städte Omiš und Makarska wurden besichtigt, ehe eine **Flussfahrt** gemacht wurde.

Dubrovnik, die Perle der Adria, mit seinen zyklischen Befestigungsmauern und zahlreichen mittelalterlichen Kirchen, Klöstern und Palästen, war ein

besonderes Highlight. Dieses **UNESCO-Weltkulturerbe** ist ein **Gesamtkunstwerk** und sucht in Europa seinesgleichen.

Der krönende Abschluss war die **Mandarinerernte** im Neretva-Tal, dem „Kalifornien Europas“. Hier wurden selbst Mandarinen gepflückt, die mit nach Hause genommen wurden. Gemeinsam wurde auf der Mandarinenplantagen gespeist und **schweren Herzens Abschied** von Kroatien genommen.

Am nächsten Tag wurde die Heimreise mit dem Autobus angetreten. Insgesamt wurden 2.500 Kilometer zurückgelegt. Die ReisetilnehmerInnen bedankten sich bei den Reiseleitern Gerhard Holzapfel und Lucky Leithner für die **schöne Reise** und die **unbeschwerten Tage**.



Volkshaus Herzogenburg: Sanierung ist in Planung!

Von den Faschings Sitzungen bis hin zu zahlreichen Weihnachtsfeiern ist das Volkshaus Heimstätte unzähliger Veranstaltungen. Der Zahn der Zeit hat Spuren hinterlassen - eine Renovierung ist dringend notwendig geworden.

Von den Faschings Sitzungen der Oberndorfer Faschingsgilde im Jänner bis hin zu den zahlreichen Weihnachtsfeiern im Dezember ist das Volkshaus das ganze Jahr über **Heimstätte unzähliger Veranstaltungen**. Der Zahn der Zeit hat jedoch deutlich seine Spuren hinterlassen und daher ist eine **Renovierung** des Gebäudes **dringend notwendig** geworden.

Die Gebäudehülle weist bereits große Schäden auf, daher hat die **Sanierung der Fassade** oberste Priorität. Mehr als notwendig ist auch die **Erneuerung** der kompletten **WC-Anlage**. Zumindest diese beiden Maßnahmen sollen im Laufe des Jahres 2020 zur Umsetzung gebracht werden.

Die Angebotseinholung ist bereits im Laufen. **Weitere Arbeiten** werden dann **in Etappen** auf die folgenden Jahre aufgeteilt.

Das Volkshaus befindet sich nach wie vor im Eigentum des Vereins **„Volkshaus Herzogenburg“**, der auf eine über 90-jährige Geschichte zurückblicken kann. Der von Herzogenburger SozialdemokratInnen gegründete und geführte Verein erwarb bereits Anfang der 1920er Jahre das Grundstück am Auring und errichtete zunächst eine einfache Holzbaracke.

Hier wurden kulturelle und politische **Aktivitäten** sowie für **Bildungsveranstaltungen** für die ArbeiterInnen der Herzogenburger Betriebe angeboten.

Im Austrofaschismus wurde die Sozialdemokratie verboten und das Volkshaus musste verkauft werden. Erst nach dem zweiten Weltkrieg erfolgte die **Neugründung** des Vereins und das Volkshaus wurde wieder seinem ursprünglichen Zweck als Veranstaltungssaal übergeben.

Der **letzte große Umbau**, der dem Volkshaus sein heutiges Erscheinungsbild gab, wurde **1976** abgeschlossen.





Einladung zum Auftakt:

BÜRGER MEISTER SCHAFT

2020

Am Start: Unsere Nr. 1,
Bgm. Mag. Christoph Artner,
präsentiert sein flottes Team für
die Bürgermeisterschaft.

Wo: Volksheim Herzogenburg

Wann: Freitag, 10.01.2020,
Einlass 18:00 Uhr, Beginn 18:30 Uhr

Moderation: Mag. Michael Simon

Live-Musik von der Band 0816
mit Austro-Pop und mehr

Herzogenburg

SPÖ 